

**Neupflanzungen und notwendige Fällungen in der Winterzeit 2017 im Bereich der  
Bauflächen des Enzparks**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>
Gemeinderat	28.11.2017	Kenntnisnahme	öffentlich

**I. Sachverhalt**

Bei der Durchführung der beiden nächsten Projektbausteine zur Umsetzung des Enzparks mit Bau eines Parkhauses und der Radwegbrücke sind umfangreiche Vorarbeiten erforderlich. Bereits 2016 wurde die Umsiedlung von 6 Zauneidechsen in den Habitatbereich südlich der Brücke der Bundesstraße B 27 durchgeführt und die Besiedelung wird in den folgenden Jahren überwacht. Nun müssen in der brutfreien Zeit des Winters auch Fällungen von Bäumen und das Freimachen von Buschflächen durchgeführt werden. Zu beachten ist allerdings, dass im Zuge der Erneuerung des Enzparks sehr viel mehr Bäume neu gepflanzt werden, als bisher vorhanden sind bzw. entnommen werden müssen.

**II. Beschlussvorschlag**

Kenntnisnahme

### **III. Begründung**

Jedes Jahr im Herbst werden dem Gemeinderat die einzelnen Bäume, die aus unterschiedlichsten Gründen gefällt werden müssen, in einer mit Fotos unterstützten Präsentation zur Kenntnis gebracht. Dabei gilt dem Umplanungsbereich der Enzaue mit den neu zu schaffenden Flächen des Enzparcs besonderes Augenmerk.

Bei den Fällungsmaßnahmen in der Enzaue südlich der Hauptstraßenbrücke werden drei Bereiche unterschieden, die auch in einen Pflegeurnus des Grünbestandes durch den von der Stadt beauftragten Baumgutachter eingeflossen sind. Hier ist es zunächst die Baumgesundheit, die der Gutachter in 5 Vitalitätsstufen einteilt. Durch diese Kategorisierung wird erst dann eine Fällung vorgeschlagen, wenn ein Baum den 4. Schädigungsgrad erreicht hat.

Weiterer Entfall von Bäumen wird durch die Bauwerke selbst bestimmt. Beim Neubau des Parkhauses stellte auch das von der Stadt beauftragte und faunistisch tätige Ingenieurbüro planbar Güthler aus Ludwigsburg fest, dass auf den zur Bebauung vorgesehenen Flächen keine erhaltenswerte Baumschubstanz vorhanden sei.

Auf der Errichtungsfläche der Brücke in Richtung Pfeifferschem Garten ist zum Hochwasserschutz der früheren Ernstschen Mühle eine Buhne aus Schutt und Steinen angelegt worden, auf der mehrere Bäume angepflanzt wurden. Das Grundstück war bis zu Beginn des Jahres 2017 nicht in städtischem Eigentum, deshalb wurden diese Bäume erst im aktuell erneuerten Baumkataster erfasst. Leider sind diese hier wachsenden Bäume in der Gesamtheit in der 4. Vitalitätsstufe. Als Ausgleich für den Entfall von alten Bäumen, die geeignete Strukturen wie Baumhöhlen für Vögel und Fledermäuse aufweisen, werden durch planbar Güthler aus Ludwigsburg im Winter 2017/18 insgesamt zehn Vogelnisthilfen und neun künstliche Fledermausquartiere fachgerecht an Bestandsbäumen im Umfeld installiert.

Darüber hinaus wird die gesamte Fläche abzutragen sein, um den Fußweg von der Brücke in Richtung Parkhaus zu ermöglichen und den Stellplatz für einen Autokran, der zum Bau des Steges erforderlich ist, zu gewährleisten. Der Wegfall dieser Überhöhung stellt auch für die Retentionseigenschaften der Aue eine wertvolle Bereicherung dar.

In der Anlage 1 ist die Kategorisierung des Büros Tosch vom August 2017 in einem Pflanzungsplan des Landschaftsarchitekturbüros Club L 94 dargelegt. Hier sind bis zur Vitalitätsstufe 5 alle Baumstandorte niedergelegt. Es sind jedoch auch einzelne kapitale Baumexemplare vermerkt, die als schützenswerte Pflanzen bezeichnet sind und durch die aktuell zu erstellenden Bauwerke und auch die Aueparkplanung nicht entfallen dürfen. Dadurch ist gewährleistet, dass das neue Niveau der Auefläche die Bestandshöhen aufnimmt.

Weiterhin ist in Anlage 1 ein Plan beigelegt, der die Neupflanzung von Bäumen mit der Umsetzung des Aueparcs vor dem Orthofoto des Bestands zeigt. Hier ist zu erkennen, dass gegenüber dem jetzigen Bestand 60 Bäumen neu gepflanzt werden sollen.

### **IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept**

Keine

### **V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen**

Die Baumpflegemaßnahmen und die erforderlichen Fällungen im Bereich des Enzparcs werden im Haushaltsplan an unterschiedlichen Positionen kalkuliert und nach der Bekanntgabe im Gemeinderat in der Winterzeit 2017 /2018 durchgeführt.